

Der Brief an Philemon

Paulus, ein gefangener Jesu Christi, und Timotheus, der Bruder, an Philemon, den Geliebten und unsere Mitarbeiter,² und an Aphia, die Schwester, und Archippus, unseren Mitstreiter, und an die Gemeinde in deinem Haus.³ Gnade sei euch und Frieden von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!⁴ Ich danke meinem Gott allezeit und denke an dich in meinen Gebeten.⁵ Ich hörte von deiner Liebe und der Treue, die du hast zum Herrn und zu allen Heiligen,⁶ damit deine Teilhabe am Glauben wirksam werde in der Erkenntnis alles Guten in uns hin zu Christus.⁷ Denn viel Freude habe ich bekommen und Trost, wegen deiner Liebe, weil die Herzen der Heiligen durch dich, Bruder, erquickt worden sind.⁸ Deswegen habe ich viel Freimut in Christus, dir aufzutragen, was sich geziemt,⁹ wegen der Liebe. Vielmehr bitte ich dich, so beschaffen zu sein wie Paulus, ein alter Mann, jetzt aber ein Gefangener Christi Jesu.¹⁰ Ich bitte dich für meinen Sohn, den ich gezeugt in den Fesseln habe: Onesimus,¹¹ der war früher für dich unnützlich, nun aber sowohl für mich als auch für dich recht nützlich,¹² den schicke ich dir, ihn, das ist mein Herz.

¹³ Diesen wollte ich ihn bei mir behalten, damit er mir statt dir diene in den Fesseln

wegen der frohen Botschaft,¹⁴ aber ohne dein Einverständnis wollte ich nichts tun, damit nicht deine gute Tat wie durch Zwang, sondern aus freiem Willen geschieht.¹⁵ Vielleicht deswegen ist er von dir getrennt worden, für eine Stunde, damit du ihn für ewig behältst,¹⁶ nicht mehr als Sklaven, sondern als mehr als einem Sklaven, als einen geliebten Bruder, besonders für mich, aber mehr noch für dich sowohl im Fleisch als auch im Herrn.¹⁷ Wenn du mich also als Genossen hast, nimm ihn auf wie mich!¹⁸ Wenn er aber dich etwas geschädigt hat, oder dir schuldig ist, dies rechne mir an!¹⁹ Ich Paulus, habe geschrieben – eigenhändig – ich werde bezahlen; damit ich dir nicht sage, dass du sogar mir dich selbst noch schuldig bist.²⁰ Ja Bruder, ich möchte an dir Freude im Herrn haben, erquicke mein Herz in Christus!²¹ Im Vertrauen auf deinem Gehorsam, habe ich dir geschrieben, in dem Wissen, dass du auch darüber hinaus tun wirst, was ich sage.²² Zugleich bereite mir eine Herberge vor! Ich hoffe nämlich, dass ich durch eure Gebete euch geschenkt werde.²³ Grüßen lässt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christus Jesus,²⁴ Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Mitarbeiter.²⁵ Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit Eurem Geist!